

Ort:	Rathaus Köpenick
Datum:	05.01.2015
Uhrzeit / Dauer:	19:10 Uhr - 21:30 Uhr

1 Begrüßung, Verständigung zur Tagesordnung und Protokollführung	1
2 Aktuelles von der Schulaufsicht und dem Schulamt	1
3 Schulwegsicherheit - Sachstand aus dem BSB.....	2
4 Rund um die Schulen - Erfahrungsaustausch.....	3
5 Vorstellung der BEA-Homepage – Wie geht es damit weiter?.....	3
6 Berichte aus den Gremien (LSB, LEA, BSB, BLA u.a).....	3
7 Verschiedenes / Sonstiges.....	3

1 Begrüßung, Verständigung zur Tagesordnung und Protokollführung
<p>Der BEA-Vorsitzende Herr Kaminski eröffnete die Sitzung und begrüßt als Gast Frau Seidel-Nick (Referatsleiterin der Schulaufsicht im Bezirk Treptow-Köpenick).</p> <p>Der Tagesordnung wird ohne Änderungen zugestimmt.</p> <p>Das Protokoll der BEA-Sitzung vom 01.12.2014 wurde nach Berichtigung des Termins für die Sitzung im Juni (15.06.2015 statt 14.06.2015) einstimmig verabschiedet.</p> <p>Die Protokollführung wird von Herrn Gennrich übernommen.</p>

2 Aktuelles von der Schulaufsicht und dem Schulamt
<p>Frau Seidel-Nick begrüßt Frau Dinter (Sportkoordinatorin), Frau Kubitz (Fortbildungskoordinatorin) und Frau Huckebrink, die einen kurzen Überblick zum neuen RLP geben werden.</p> <p>Derzeit wird vom Landesinstitut für Schule und Medien Berlin/Brandenburg ein neuer Rahmenlehrplan (RPL) erstellt, der ab dem nächsten Schuljahr 2015/16 für die Länder Berlin und Brandenburg gelten soll.</p> <p>Der Stand der Planung wird von Frau Kubitz im Allgemeinen, von Frau Dinter am Beispiel des Faches Sport fächerbezogen und von Frau Huckebrinck detailbezogen vorgestellt. Weitere Informationen können Sie aus der beigefügten Präsentation entnehmen.</p> <p>Momentan gilt noch für jedes der beiden Bundesländer Berlin und Brandenburg und dort für jedes Fach ein seperater RLP. Mit dem neuen RLP werden die 28 fächerbezogenen Lehrpläne erstmals in einem Lehrplan zusammengefasst, der für beide Bundesländer einheitlich ist. Dabei handelt es sich sowohl um die Neu- als auch um Weiterentwicklung der bisherigen Lehrpläne, die damit sowohl entschlackt als auch modernisiert werden.</p> <p>Der neue RLP gliedert sich in folgende 3 Bereiche:</p> <p style="padding-left: 20px;">A) Bildung und Erziehung in den Jahrgangsstufen 1 bis 10</p>

2 Aktuelles von der Schulaufsicht und dem Schulamt

- B) Übergreifenden Themen (fächerübergreifende Kompetenzentwicklung)
- C) Fachpläne

Weitere Informationen sind aus der beigefügten Präsentation ersichtlich.

Der Plan befindet sich noch bis 27.03.2015 in der Anhörungsphase. Auf der Seite <http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/anhoerungsportal.html> kann der RLP von jedem Interessierten, also nicht nur Schulleiter und Lehrer, sondern auch von Eltern und Schülern eingesehen werden. Darüber hinaus besteht für alle Beteiligten (z. B. Schüler, Lehrer, Erzieher, Eltern) die Möglichkeit, anonym oder unter Angabe des Namens Anmerkungen im Rahmen einer Online-Befragung abzugeben.

Nach der anschließenden Auswertung der Rückläufe soll der RLP im Sommer dieses Jahres in Kraft treten. Allerdings ist es den Schulen bis zur endgültigen Einführung des neuen RLP zum Beginn des Schuljahres 2016/2017 überlassen, noch nach dem alten, bisher gültigen RLP zu arbeiten. Dadurch soll sichergestellt werden, dass sich die Lehrkräfte in der einjährigen Übergangsphase z. B. durch Fortbildungen mit den neuen Inhalten beschäftigen und auf die Umsetzung in der Praxis vorbereiten können.

Als Unterstützung für die Schulen sind im Rahmen der Anhörungsphase zum RLP folgende Maßnahmen vorgesehen:

- Es ist die Durchführung eines zweiten Studientages zur Auseinandersetzung mit dem RLP möglich, den die Schulleitung nach Beschluss der Schulkonferenz bei der zuständigen Schulaufsicht beantragt.
- Zur Planung der innerschulischen Auseinandersetzung im Rahmen der Anhörungsphase und zur späteren Implementierung wird eine Steuergruppe gebildet.
- Nach Möglichkeit sollen die Schulen ein Ergebnis ihrer Beratungen melden.

Auch im Bezirksschulbeirat (BSB) wird der RLP in der nächsten Sitzung ein Thema sein.

Im Anschluss an die Präsentation begann eine rege Diskussion, wobei sich die Fragen überwiegend um die Umsetzung des RLP drehten. Aus dem Plenum kam die Anregung mit Fragen der Umsetzung nicht erst bis zum Abschluss der Anhörungsphase zu warten, sondern diese gleich bei der Erstellung der einzelnen Fachpläne einzubringen.

Zu den einzelnen inhaltlichen Themen möge sich jedes BEA-Mitglied den Plan auf der o.g. Webseite ansehen, so dass auf der nächsten Sitzung das Thema „Anhörung zum RLP“ vertieft werden kann.

Unabhängig vom RLP wurde eine Liste der Schulen mit Sozialarbeit sowie mit den Anmeldezahlen des letzten Jahres übergeben, die ebenfalls in der Anlage des Protokolls beigefügt ist.

3 Schulwegsicherheit - Sachstand aus dem BSB

Zu diesem Top gibt es nichts Neues zu berichten, da unter anderem personelle Engpässe in der bezirklichen Verwaltung die weitere Bearbeitung und Koordination mit den beteiligten Ämtern verhindern. So konnte z. B. die Stelle des Leiters des Schulamtes bisher noch nicht wieder besetzt werden. Leider ist noch nicht absehbar, wann das geschehen wird.

4 Rund um die Schulen - Erfahrungsaustausch

Dieser TOP fiel mangels Meldungen aus.

5 Vorstellung der BEA-Homepage – Wie geht es damit weiter?

Die BEA-Homepage läuft jetzt über den privaten Tarif des Inhabers Thorsten Last, der allerdings kein Mitglied des BEA's mehr ist. Perspektiv betrachtet sollte die Homepage wieder, so wie früher, vom BEA übernommen werden, um eine dauerhafte Betreuung aus eigener Hand sicherzustellen.

Unterschiedliche Ansichten gab es darüber, ob die Homepage zugleich ein Diskussionsforum sein soll oder nur eine reine Informationsseite, auf der Einladungen und Protokolle und ggf. noch andere interessante Themen eingestellt werden.

Herr Kaminski erklärte seine Bereitschaft, zukünftig an der inhaltlichen Betreuung der Homepage mitzuwirken. Dabei ist er jedoch auf eine entsprechende Zulieferung aus dem Gremium angewiesen.

6 Berichte aus den Gremien (LSB, LEA, BSB, BLA u.a)

- 1) Der BSB tagte seit der letzten BEA-Sitzung nicht, daher gibt es nichts zu berichten.
- 2) Auf der letzten Sitzung des LSB im Jahr 2014 blickte die Senatorin Sandra Scheeres in Ihrer Rede auf die letzten Monate des Jahres zurück. Auf der anschließenden Weihnachtsfeier fand ein reger Austausch der Anwesenden von SenBJW und den LSB-Mitgliedern statt.
- 3) Im Landeselternausschuss (LEA) wurden die Themen Inklusion und Beschulung von Flüchtlingskindern behandelt.

Aus den weiteren Gremien gab es keine Meldungen.

7 Verschiedenes / Sonstiges

1) Flüchtlingskinder

Die ersten Bewohner der neuen Flüchtlingsunterkunft sind im Allende-Viertel II am 27.12.2014 eingezogen. Durch die Heimleitung werden unmittelbar nach Ankunft den jeweiligen Schulen mitgeteilt, dass Kinder im entsprechenden Alter angekommen und zu beschulen sind. Im Grundschulbereich wird die Müggelschlößchen-Grundschule Flüchtlingskinder aufnehmen. Dafür sind drei Lehrer speziell für die Flüchtlingskinder eingestellt worden, die schon vor Ort sind. Die Flüchtlingskinder in den Klassenstufen 7.-10. Klasse werden der Flatow-Oberschule und ab dem 16. Lebensjahr dem OSZ Wirtschaft und Soziales zugewiesen.

2) Sanierungsprojekte

Es wurde um die Bereitstellung einer Übersicht über die im Jahr 2015 anstehenden, schulischen Sanierungsprojekte gefragt.

3) Nächste Sitzung

Die nächste Sitzung findet, wie bereits beschlossen, am 16.02.2015 um 19 Uhr in den Räumen der

7 Verschiedenes / Sonstiges

Freien-Montessori-Schule Berlin, Köpenzeile 125 in 125557 Berlin statt.

Anlagen

- neuer Rahmenlehrplan für BEA
- neuer Rahmenlehrplan Mathematik für BEA
- neuer Rahmenlehrplan Sport für BEA
- Schulaufsicht Schulen Stand Dezember 2013
- Schulsozialarbeit Stand Januar 2015
- Schulsanierungsplan Stand Januar 2014